



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Lfd.Nr. 2/2020

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Mittwoch, dem 4. März 2020, um 19,00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 21,20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27. Februar 2020

Anwesend: Bgm. Johann Kettler

Geschf. Gemeinderäte: Joachim Amon
Norbert Bauer
Franz Hofmann
Ernst Lang
Christian Jassek
Christine Sturm

Gemeinderäte: Ewald Just
Jan Manuel Grillmeier
Günther Schönauer
Daniela Brunner
Florian Hofmann
Franz Just
DI Erich Wittmann
Michaela Sturm
Norbert Eser
Ing. Rene Kasper
Stefan Digruber

Entschuldigt abwesend: Johann Wanek

Außerdem anwesend: NÖN-Franz Enzmann
Adelheid Pröglhöf

Vorsitzender: Bgm. Johann Kettler

Schriftführer: Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28. November 2019.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 12. Dezember 2019 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.
5. Rückkauf vom Bauplatz von Hrn. Jürgen Schmid.
6. Hausnummern für die Feuerwehren der Gemeinde.
7. Ansuchen um Schulbesuch in schulfremden Sprengeln.
8. Abschluss des Projektes der FF-Peigarten.
9. Nutzung der WC Anlage in Peigarten privat und gewerbetreibender Personen.
10. Sanierung der Brücke in Karlsdorf hinter dem Grundstück der Fam. Petras.
11. Ankauf von 8 Bäumen zum Sonderpreis.
12. EVN-Abschluss eines Rabattes für Stromlieferungen.
13. Genehmigung zum Eintragen der Servituts Rechte ins Grundbuch für Fam. Jassek, Ragelsdorf 16 und Fam. Rauter, Ragelsdorf 17.
14. Ansuchen um Zuschuss von der Musik der Mg. Pernersdorf.
15. Versetzung der Ortstafeln in Karlsdorf (Ing. Rene Kasper, 120) und in Pernersdorf (Daniela Poyer, 247), sowie der Verordnung für das Halte und Parkverbot für die Stromtankstelle.
16. Verkauf der alten Computer.
17. Aufnahme von 2 Arbeitern für die Sommermonate mit Aktion von AMS.
18. Homepage der Gemeinde neu oder nur aktualisieren.
19. Wegbereinigung Gst. Nr. 1282 laut GZ: 28199, Zustimmung für die Ablöse bzw. den Verkauf der Flächen, die für diese Bereinigung benötigt werden.
20. Schulungsbeiträge an die Gemeindevertreterverbände und Beschluss über die Einbehaltung der Beträge von den Ertragsanteilen.
21. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28. November 2019.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 28. November 2019 keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt und werden unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 12. Dezember 2019 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 12. Dezember 2019 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den ausgeschiedenen Gemeinderäten (Walter Gruber-20 Jahre, Erwin Kasper-25 Jahre, Johann Kisster-15 Jahre, Gerald Gill-10 Jahre, Gerald Trettenhahn-15 Jahre, Georg North-6 Monate) für Ihre geleistete Arbeit eine Urkunde mit Dank und Anerkennung bei der nächsten Sitzung überreichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) Rückkauf vom Bauplatz von Hrn. Jürgen Schmid.

Herr Jürgen Schmid möchte seinen Bauplatz in der Eduard-Kosch-Siedlung, den er im Jahr 2015 erworben hat, wieder der Gemeinde zurück verkaufen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Rückkauf unter der Voraussetzung zustimmen, dass Herr Schmid nicht mehr den vollen Kaufpreis erstatten bekommt. Alle Kosten der Gemeinde, die beim damaligen Verkauf entstanden sind und auch die jetzigen Kosten beim Rückkauf gehen zu Lasten von Hrn. Schmid.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Hausnummern für die Feuerwehren der Gemeinde.

Durch die Modernisierung der Landes- und Bezirksalarmzentralen ist es notwendig, dass die Feuerwehren für die FF-Häuser Hausnummern bekommen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende Hausnummern vergeben: FF-Ragelsdorf-Hausnummer 37, FF-Pernersdorf-Hausnummer 204, FF-Peigarten-Hausnummer 33 und FF-Pfaffendorf/Karlsdorf-Hausnummer 71.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.7) Ansuchen um Schulbesuch in schulfremden Sprengeln.

Da es immer wieder zu Anfragen der Eltern kommt, betreffend Schulbesuch in einem schulfremden Sprengel, ist es wäre notwendig eine einheitliche Vorgehensweise festzulegen. Nach längerer Diskussion stellt

der Bürgermeister den Antrag: Der Gemeinderat soll jedes Jahr individuell entscheiden, wie die Ansuchen um Schulbesuch in schulfremden Sprengeln behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Abstimmung für das Jahr 2020/2021:

- a.) Schulbesuch in der Mittelschule Hollabrunn mit Schwerpunkt Sport:
Beide Schüler Niklas Müllner und Laurenz Machacek dürfen nach Vorlage der positiven Aufnahmeprüfung die Schule in Hollabrunn besuchen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 2 Stimmen dagegen (Brunner Daniela und Eser Norbert)

- b.) Schulwechsel von der Mittelschule Haugsdorf in die Mittelschule Hadres:
Die Schülerin Sophie Bilek hat schwerwiegende Probleme mit den Mitschülerin, daher empfiehlt auch die Schuldirektorin dem Schulwechsel zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür 8 Stimmen dagegen.

- c.) Schulbesuch in der Mittelschule Retz:
Fam. Burghart aus Ragelsdorf hatte kurzzeitig einen Wohnsitzwechsel. Die Tochter Anita Burghart besucht seither die Mittelschule in Retz und kann diese auch bis Ende der 4. Klasse dort abschließen. Die andere Tochter Jessica Burghart ist jetzt in der 4. Klasse Volksschule und möchte die Mittelschule in Retz besuchen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag auf schulfremden Schulbesuch wird einstimmig abgelehnt.

Zu Pkt.8) Abschluss des Projektes der FF-Peigarten.

Das Projekt der FF-Peigarten (Zu- und Neubau des FF-Hauses) ist jetzt abgeschlossen. Im Jahr 2019 wurden noch die restlichen Eigenmittel in Höhe von €43.027,17 mit div. Anschaffung, die die FF-Peigarten bezahlte, erbracht. Damit ist das Projekt abgeschlossen. Die Aufstellung der Abrechnung liegt bei (Beilage A).

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den restlichen Anschaffungen der FF-Peigarten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.9) Nutzung der WC Anlage in Peigarten privat und gewerbetreibender Personen.

Für die Wohlfühlplätze ist es notwendig ein WC für die Monate April – Ende Oktober zu haben. Da Frau Raymund im Keller ein solches nicht besitzt, wird angenommen, dass sie sich an die Gemeinde wenden wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die WC-Anlage an Frau Raymund zu einem monatlichen Preis von Euro 60,-- vermieten, wobei Frau Raymund für die tägliche Öffnung und Reinigung zuständig ist. Sollte dies nicht zur Zufriedenheit der Gemeinde umgesetzt werden, ist die Vereinbarung mit sofort aufgehoben. Privatpersonen können die WC-Anlage zu einem Preis von Euro 15,--/Wochenende mieten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.10) Sanierung der Brücke in Karlsdorf hinter dem Grundstück der Fam. Petras.

Vom FF Kastastrophenhilfsdienst wurde vor einigen Jahren diese Brücke errichtet. Nun ist sie teilweise ab gemorscht und muss auf alle Fälle saniert werden. Die FF-Pfaffendorf/Karlsdorf und der DEV erklären sich bereit die handwerklichen Arbeiten zu übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Kosten für das notwendige Material übernehmen. Die Kosten betragen € 2.356,22.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.11) Ankauf von 8 Bäumen zum Sonderpreis.

Die Gemeinde hat bei der Fa. Hummel 3 Bäume für die Nachpflanzung in Peigarten gekauft. Jetzt liegt ein weiteres Anbot für 8 Bäume vor. Pro Baum belaufen sich die Kosten auf Euro 450,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ankauf dieser Bäume zustimmen. Die Standorte für die Auspflanzungen wird noch vereinbart, aber es sollen alle KG's berücksichtigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.12) EVN-Abschluss eines Rabattes für Stromlieferungen.

Der Vertrag mit der EVN betreffend Rabatt für die Stromlieferung ist abgelaufen, es muss nun ein neuer Vertrag unterfertigt werden. Es wurden 3 % Rabatt ausgehandelt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Rabatt in Höhe von mindestens 3 % zustimmen und den Vertrag unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vor Eingang in den nächsten Tagesordnungspunkt verlässt GF GR Christian Jassek den Saal.

Zu Pkt.13) Genehmigung zum Eintragen der Servituts Rechte ins Grundbuch für Fam. Jassek, Ragelsdorf 16 und Fam. Rauter, Ragelsdorf 17.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für das Eintragen der Servituts Rechte von Fam. Jassek und Fam. Rauter in das Grundbuch Parz. 2012/1 erteilen. Planunterlagen für das notwendige Fläche liegt bei. Die Kosten für die Eintragung ins Grundbuch übernehmen beide Parteien. (Beilage B)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GF GR Christian Jassek wird wieder in den Saal gebeten.

Zu Pkt. 14) Ansuchen um Zuschuss von der Musik der Mg. Pernersdorf.

Die Musik der Mg. Pernersdorf ersucht um Zuschuss für den Ankauf von verschiedenem Notenmaterial in Höhe von Euro 1.000,--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Zuschuss stattgeben. Seitens der Musik d. Mg. Pernersdorf muss ein Beleg für die Verwendung des Zuschusses vorgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.15) Versetzung der Ortstafeln in Karlsdorf (Ing. Rene Kasper,120) und in Pernersdorf (Daniela Poyer, 247), sowie der Verordnung für das Halte und Parkverbot für die Stromtankstelle.

- a.) Für die Versetzung der Ortstafeln in Karlsdorf und in Pernersdorf wird bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn um eine Verkehrsverhandlung angesucht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Versetzung der Ortstafeln in Folge der Bautätigkeit zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- b.) Verordnung für ein Halte- und Parkverbot bei der E-Tankstelle Parz.1178

Antrag: Der Bürgermeister der Marktgemeinde Pernersdorf erlässt daher nachstehende Verordnung und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung:

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Pernersdorf hat gemäß § 43 ABs. 1 lit. d. STVO 1960 in Verbindung mit § 94d Ziffer 4 lit. a StVO 1960, BGBl Nr. 159/1960 in der geltenden Fassung folgende Verkehrsbeschränkung verordnet:

Verordnung

Auf der Verkehrsfläche in Pfaffendorf beim Sportplatz (Parkplätze für die E-Tankstelle auf der Parz.1178) in Größe von zwei Parkplätzen mit den gesetzlichen Ausmaßen (ÖNORM B 1600 Stellplätze für Personenkraftwagen), der im angeschlossenen Lageplan dargestellten Fläche, der einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, ist das Halten und Parken verboten; ausgenommen sind Kraftfahrzeuge, die für das Auftanken bei der E-Tankstelle, abgestellt sind.

Die Kundmachung erfolgt durch Aufstellung der Verkehrszeichen gemäß § 24 lit. a Ziff. 1 a StVO 1960 mit der Zusatztafel unter dem Piktogramm „ausgenommen Elektrofahrzeuge“ ist durch Bodenmarkierungen gemäß § 24 der Bodenmarkierungsverordnung, BGBl. Nr. 848/1995 in der geltenden Fassung, zu kennzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.16) Verkauf der alten Computer

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die alten Computer kostenlos vergeben. Die Festplatte wird vor Vergabe aus dem Computer entfernt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.17) Aufnahme von 2 Arbeitern für die Sommermonate mit Aktion von AMS.

Es gibt auch heuer wieder die Aktion vom AMS. Für 4 Monate mit einer Kostenbeteiligung von Euro 400,-/ Monat und Person.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Aufnahme von maximal 2 Personen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.18) Homepage der Gemeinde neu oder nur aktualisieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einer Aktualisierung der Gemeindehomepage zustimmen, da die Kosten für eine neue Homepage relativ hoch sind. Eine Neuanschaffung wäre vielleicht ein Thema in den nächsten ein oder zwei Jahren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.19) Wegbereinigung Gst. Nr. 1282 laut GZ: 28199, Zustimmung für die Ablöse bzw. den Verkauf der Flächen, die für diese Bereinigung benötigt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge für die Ablöse und für den Verkauf der Flächen auf Grund der Wegbereinigung Parz. 1282 pro m² Euro 4,-- verlangen. Ablöse und Verkauf werden bei gleichen Besitzern gegenverrechnet. Die Kosten für die Vermessung werden aufgeteilt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.20) Schulungsbeiträge an die Gemeindevertreterverbände und Beschluss über die Einbehaltung der Beträge von den Ertragsanteilen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen: Die Zustimmung über einen 50%igen Zuschlag zu den Beitragsleistungen der Gemeinden an die Interessenvertretungen und andererseits die Auszahlung der Schulungsbeiträge laut Vereinbarung der Gemeindevertreterverbände, sowie das Ersuchen an die Bezirkshauptmannschaft, dass diese die Überweisung aus den Bedarfsmitteln vornimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.21) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger